

GROSSER RAT

Sitzung vom 2. Dezember 2014, Art. Nr. 2014-0704, romm/eb

PROTOKOLL

(GR.14.161-1) Aufgaben- und Finanzplan 2015–2018; Detailberatung

Der Rat fährt fort mit der Behandlung der regierungsrätlichen Vorlage vom 13. August 2014 samt den abweichenden Anträgen der Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF) vom 6. November 2014 sowie der Fachkommissionen. Der Regierungsrat stimmt diesen Änderungsanträgen teilweise zu. Namens der KAPF nimmt deren Präsident, Pascal Furer, Staufeu, Stellung. Die KAPF beantragt Beschlussfassung gemäss ihren Anträgen.

Fortsetzung der Detailberatung

Departement Bildung, Kultur und Sport

AB 310 Volksschule

Kathrin Scholl-Debrunner, Lenzburg, beantragt namens der SP-Fraktion folgende Anpassung zu den Zielen (Verzicht auf Massnahme 310-21 Reduktion Leistungsumfang Schulpsychologischer Dienst):

Zu Ziel 310Z008 Indikator 01 Neuaufträge des Schulpsychologischen Dienstes (Anzahl):

Erhöhung um 185 jährlich (2015–2018)

2015: 3'740 (anstatt 3'555)

2016: 3'740 (anstatt 3'555)

2017: 3'740 (anstatt 3'555)

2018: 3'740 (anstatt 3'555)

Ziel 310Z008 Indikator 06 Fälle in Bearbeitung im Schulpsychologischen Dienst (Anzahl):

Erhöhung um 300 jährlich (2015–2018)

2015: 6'000 (anstatt 5'700)

2016: 6'000 (anstatt 5'700)

2017: 6'000 (anstatt 5'700)

2018: 6'000 (anstatt 5'700)

Ziel 310Z008 Indikator 08 Anteil der Eltern und Lehrpersonen, welche die Unterstützung des Schulpsychologischen Dienstes als positiv erfahren haben (in Prozent):

Erhöhung um 5 % jährlich (2015–2018)

2015: 95 % (anstatt 90 %)

2016: 95 % (anstatt 90 %)

2017: 95 % (anstatt 90 %)

2018: 95 % (anstatt 90 %)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *Fr. 300* jährlich (2015–2018)

Der Antrag Scholl wird in der Abstimmung mit 85 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 310

AB 315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten

Die Kommission BKS beantragt folgende Änderungen zu den Zielen (Kommentar der BKS: Anpassung Massnahme 315-12 Reduktion Pensenpool für den Sprachheilunterricht in der Volksschule):

Ziel 315Z001 Indikator 09: Kantonsanteil an den Kosten (Restkosten) von ambulanten Angeboten (in Mio. Franken):

Erhöhung um *0.2 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *0.5 Mio. Fr.* jährlich (2016–2018)

2015: *21.6 Mio. Fr.* (anstatt 21.4 Mio. Fr.)

2016: *21.8 Mio. Fr.* (anstatt 21.3 Mio. Fr.)

2017: *22.0 Mio. Fr.* (anstatt 21.5 Mio. Fr.)

2018: *22.2 Mio. Fr.* (anstatt 21.7 Mio. Fr.)

Ziel 315Z001 Indikator 11: Lektionen Sprachheilunterricht im Rahmen des Pensenpools (Anzahl):

Erhöhung um *2'900* (2015)

Erhöhung um *6'135* jährlich (2016–2018)

2015: *128'078* (anstatt 125'178)

2016: *123'678* (anstatt 117'543)

2017: *123'574* (anstatt 117'439)

2018: *124'018* (anstatt 117'883)

Ziel 315Z001 Indikator 14: Beiträge des Kantons und der Gemeinden (Restkosten) an ambulante Angebote (in Mio. Franken):

Erhöhung um *0.3 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *0.8 Mio. Fr.* jährlich (2016–2018)

2015: *36.0 Mio. Fr.* (anstatt 35.7 Mio. Fr.)

2016: *36.3 Mio. Fr.* (anstatt 35.5 Mio. Fr.)

2017: *36.5 Mio. Fr.* (anstatt 35.7 Mio. Fr.)

2018: *36.9 Mio. Fr.* (anstatt 36.1 Mio. Fr.)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *200* (2015)

Erhöhung um *484* (2016)

Erhöhung um *488* jährlich (2017–2018)

Die Kommission KAPF und der Regierungsrat lehnen den Antrag der Kommission BKS ab.

Dem Antrag der Kommission BKS wird in der Abstimmung mit 73 gegen 61 Stimmen zugestimmt.

Kathrin Fricker, Baden, namens der Fraktion der Grünen, und Esther Gebhard-Schöni, Möriken-Wildegg, beantragen folgende Änderungen zu den Zielen (Verzicht auf Massnahme 315-11 Reduktion von Abklärungs-, Therapie- und Beratungseinheiten für Psychomotorik-Therapie):

Ziel 315Z001 Indikator 09: Kantonsanteil an den Kosten (Restkosten) von ambulanten Angeboten (in Mio. Fr.):

Erhöhung um *0.1 Mio. Fr.* jährlich (2015–2018)

2015: *21.5 Mio. Fr.* (anstatt 21.4 Mio. Fr.)

2016: *21.4 Mio. Fr.* (anstatt 21.3 Mio. Fr.)

2017: *21.6 Mio. Fr.* (anstatt 21.5 Mio. Fr.)

2018: *21.8 Mio. Fr.* (anstatt 21.7 Mio. Fr.)

Ziel 315Z001 Indikator 14: Beiträge des Kantons und der Gemeinden (Restkosten) an ambulanten Angebote (in Mio. Fr.):

Erhöhung um *0.2 Mio. Fr.* jährlich (2015–2018)

2015: *35.9 Mio. Fr.* (anstatt 35.7 Mio. Fr.)

2016: *35.7 Mio. Fr.* (anstatt 35.5 Mio. Fr.)

2017: *35.9 Mio. Fr.* (anstatt 35.7 Mio. Fr.)

2018: *36.3 Mio. Fr.* (anstatt 36.1 Mio. Fr.)

Ziel 315Z001 Indikator 16: Vereinbarte Stunden in Ambulatorien für Aargauer Kinder und Jugendliche (in Stunden):

Erhöhung um *1'000* jährlich (2015–2018)

2015: *115'975* (anstatt 114'974)

2016: *115'975* (anstatt 114'974)

2017: *115'975* (anstatt 114'974)

2018: *115'975* (anstatt 114'974)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *126* (2015)

Erhöhung um *128* jährlich (2016–2018)

Der Antrag Gebhard-Schöni/Grüne wird in der Abstimmung mit 83 gegen 43 Stimmen abgelehnt.

Esther Gebhard-Schöni, Möriken-Wildegg, stellt den Eventualantrag, dass bei Ablehnung des von ihr gestellten Antrags, die Massnahme auf die Hälfte reduziert werden soll.

Der Eventualantrag wird in der Abstimmung mit 83 gegen 43 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 315

AB 320 Berufsbildung und Mittelschule

Die Kommission BKS beantragt im Einvernehmen mit der Kommission KAPF und dem Regierungsrat folgende Änderung zu Ziel 320Z003 Indikator 08: Kosten pro Lernende/r der Tagesmittelschule (Gymnasium, FMS, HMS, IMS) (in Franken) (Kommentar der Kommissionen: Anpassung Indikator infolge Anpassung Massnahme 320-03 Einführung Kostenbeteiligung Freifach Instrumentalunterricht; Schulgelder an Mittelschulen; Bereinigung der Rechtsgrundlagen; in der Kompetenz des Grossen Rats):

Erhöhung um 18 (2016)
Erhöhung um 43 (2017)
Erhöhung um 44 (2018)

2016: *Fr. 18'913* (anstatt Fr. 18'895)
2017: *Fr. 19'053* (anstatt Fr. 19'010)
2018: *Fr. 19'253* (anstatt Fr. 19'209)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)
Erhöhung um 105 (2016)
Erhöhung um 250 jährlich (2017-2018)

Dem Antrag wurde in der Beratung zur Massnahme 320-03 Einführung Kostenbeteiligung Freifach Instrumentalunterricht; Schulgelder an Mittelschulen; Bereinigung der Rechtsgrundlagen im Rahmen der Leistungsanalyse am 25. November 2014 zugestimmt (vgl. Art.-Nr. 2014-0686).

Eva Eliassen Vecko, Turgi, beantragt namens der Fraktion der Grünen folgende Änderung zu Ziel 320Z005 Indikator 13: Gesamtkosten der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf (Verzicht auf Massnahme 320-10 Kürzung Pauschalbeitrag Leistungsvertrag BKS):

(Angaben in tausend Franken)
Erhöhung um *Fr. 500* (2015)
Erhöhung um *Fr. 600* jährlich (2016–2018)

2015: *Fr. 12'400* (anstatt Fr. 11'900)
2016: *Fr. 11'030* (anstatt Fr. 10'430)
2017: *Fr. 11'030* (anstatt Fr. 10'430)
2018: *Fr. 11'030* (anstatt Fr. 10'430)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)
Erhöhung um *Fr. 500* (2015)
Erhöhung um *Fr. 600* jährlich (2016–2018)

Der Antrag Eliassen wird in der Abstimmung mit 85 gegen 37 Stimmen abgelehnt.

Kurt Emmenegger, Baden, beantragt namens der SP-Fraktion folgende Änderung zu Ziel 320Z005 Indikator 01: Aktive Fälle im Case Management Berufsbildung (CMBB) (Anzahl) (Verzicht auf Massnahme 320-11 Leistungsabbau Case Management Berufsbildung):

Erhöhung um 80 jährlich (2015–2018)

2015: 400 (anstatt 320)
2016: 400 (anstatt 320)
2017: 400 (anstatt 320)
2018: 400 (anstatt 320)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)
Erhöhung um 200 jährlich (2015–2018)

Der Antrag Emmenegger wird in der Abstimmung mit 82 gegen 39 Stimmen abgelehnt.

Franziska Graf-Bruppacher, Aarau, beantragt folgende Änderungen zu den Zielen (Verzicht auf Massnahme 320-13 Kürzung Pflichtlektionenpauschale (Berufsfachschulen):

Ziel 320Z001 Indikator 08: Pflichtlektionenpauschale (Berufsfachschulen) (in Fr.):

Erhöhung um *0.08 Fr.* jährlich (2015–2018)

2015: *Fr. 11.78* (anstatt Fr. 11.70)

2016: *Fr. 11.78* (anstatt Fr. 11.70)

2017: *Fr. 11.78* (anstatt Fr. 11.70)

2018: *Fr. 11.78* (anstatt Fr. 11.70)

Ziel 320Z001 Indikator 11: Pauschalbeitrag des Kantons für die subventionierten Berufsfachschulen

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *Fr. 580* jährlich (2015–2018)

2015: *Fr. 87'191* (anstatt Fr. 86'611)

2016: *Fr. 86'631* (anstatt Fr. 86'051)

2017: *Fr. 86'160* (anstatt Fr. 85'580)

2018: *Fr. 85'689* (anstatt Fr. 85'109)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *Fr. 580* jährlich (2015–2018)

Der Antrag Graf-Bruppacher wird in der Abstimmung mit 94 gegen 28 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 320

AB 325 Hochschulen

AB 335 Sport

Zustimmung

AB 340 Kultur

Die Kommission KAPF beantragt folgende Änderung zu Ziel 340Z001 Indikator 12: Fördermittel des Kuratoriums für das aktuelle Kulturschaffen (in tausend Franken) (Kommentar der KAPF: Plafonierung Fördermittel ohne gleichzeitige Anpassung Globalbudget, Anpassung Betrag zulasten Swisslos-Fonds):

2015: *Fr. 6'200* (anstatt Fr. 6'300)

2016: *Fr. 6'200* (anstatt Fr. 6'400)

2017: *Fr. 6'200* (anstatt Fr. 6'400)

2018: *Fr. 6'200* (anstatt Fr. 6'400)

Der Regierungsrat lehnt den Änderungsantrag der Kommission KAPF ab.

Dem Antrag der KAPF wird in der Abstimmung mit 72 gegen 59 Stimmen zugestimmt.

Die Kommission BKS beantragt im Einvernehmen mit der Kommission KAPF folgende Änderung zu Ziel 340Z001 Indikator 13: Betriebsbeiträge für Kulturinstitutionen von mindestens kantonaler Bedeutung gemäss § 10 Kulturgesetz (in tausend Franken) (Kommentar der Kommissionen: Plafonierung der Betriebsbeiträge):

2018: *Fr. 2'325* (anstatt Fr. 2'700)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Kürzung um *Fr. 375* (2018)

Der Regierungsrat stimmt dem Änderungsantrag teilweise zu und beantragt die Plafonierung der Fördermittel im Jahr 2018 auf Fr. 2'500 festzulegen. Somit ändert sich das Globalbudget im Jahr 2018 auf Fr. 34'785.

Dem Antrag BKS/KAPF wird in der Abstimmung mit 91 gegen 36 Stimmen zugestimmt.

Robert Obrist, Schinznach stellt den Antrag auf folgende Änderungen zu Ziel 340Z006 Indikator 02 Beteiligte Schüler/innen am Projekt Kultur macht Schule (Anzahl):

Erhöhung um 10'000 (2015)

Erhöhung um 15'000 (2016)

Erhöhung um 20'000 (2017)

Erhöhung um 25'000 (2018)

2015: *90'000* (anstatt 80'000)

2016: *95'000* (anstatt 80'000)

2017: *100'000* (anstatt 80'000)

2018: *105'000* (anstatt 80'000)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um 23 jährlich (2015–2018)

Der Antrag Obrist wird in der Abstimmung mit 83 gegen 47 Stimmen abgelehnt.

Dieter Egli, Windisch, beantragt namens der SP-Fraktion folgende Anpassung des Globalbudgets (Verzicht auf Massnahme 340-19 Reduktion der Anzahl und Untersuchungsqualität von geplanten Notgrabungen / Bauuntersuchungen):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *Fr. 50* jährlich (2015–2018)

Der Antrag Egli wird in der Abstimmung mit 91 gegen 38 Stimmen abgelehnt.

Dieter Egli, Windisch, beantragt namens der SP-Fraktion folgende Anpassung des Globalbudgets (Verzicht auf Massnahme 340-20 Kostenbeteiligung der Grabungsverursacher / Verschiebung und Anpassung Verpflichtungskredit Ausgrabung Baden Verenaäcker):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *Fr. 50* jährlich (2015–2018)

Der Antrag Egli wird in der Abstimmung mit 92 gegen 37 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 340

Departement Finanzen und Ressourcen

AB 410 Finanzen

Robert Obrist, Schinznach, stellt den Antrag, in D. Finanzielle Steuergrössen unter Beteiligungserlöse/Ertragsanteil SNB für das Jahr 2015 den Betrag von 52.0 Mio. Fr. ins Budget einzustellen.

Der Antrag Obrist wird in der Abstimmung mit 93 gegen 38 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 410

AB 415 Statistik

AB 420 Personal

AB 425 Steuern

Zustimmung

AB 430 Immobilien

Die Kommission KAPF beantragt im Einvernehmen mit dem Regierungsrat folgende Anpassungen des Globalbudgets und der LUAE (Kommentar der KAPF: Saldoneutrale Umlagerung Mietzinseinnahmen Campus Brugg-Windisch vom Globalbudget zu den LUAE) (in tausend Franken):

Globalbudget:

Kürzung um *Fr. 14'815* (2015)

Kürzung um *Fr. 14'800* (2016)

Kürzung um *Fr. 14'750* (2017)

Kürzung um *Fr. 14'800* (2018)

LUAE:

Erhöhung um *Fr. 14'815* (2015)

Erhöhung um *Fr. 14'800* (2016)

Erhöhung um *Fr. 14'750* (2017)

Erhöhung um *Fr. 14'800* (2018)

Dem Antrag wird stillschweigend zugestimmt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 430

AB 435 Informatik

Zustimmung

AB 440 Landwirtschaft

Die Kommission VWA beantragt im Einvernehmen mit der Kommission KAPF und dem Regierungsrat die Einführung des neuen Entwicklungsschwerpunkts 440E004 Flächendeckende Umsetzung der Landschaftsqualitäts- und Vernetzungsbeiträge.

Dieser Antrag bringt Auswirkungen auf die folgenden Ziele mit sich:

Ziel 440Z002 Indikator 01: Direktzahlungen und Beiträge von Bund und Kanton nach AP 2014-2017 an Landwirtschaftsbetriebe (in Mio. Franken):

Erhöhung um *6.1 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *9.9 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *10.3 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *14.3 Mio. Fr.* (2018)

2015: *147.1 Mio. Fr.* (anstatt 141.0 Mio. Fr.)

2016: *146.4 Mio. Fr.* (anstatt 136.5 Mio. Fr.)

2017: *142.3 Mio. Fr.* (anstatt 132.0 Mio. Fr.)

2018: *141.8 Mio. Fr.* (anstatt 127.5 Mio. Fr.)

Ziel 440Z002 Indikator 04: Beiträge (Bund, Kanton und Gemeinden) an Landwirtschaftsbetriebe für Biodiversitätsflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufen 2 und 3) (in Mio. Franken):

Erhöhung um *2.1 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *3.3 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *3.9 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *4.2 Mio. Fr.* (2018)

2015: *11.6 Mio. Fr.* (anstatt 9.5 Mio. Fr.)

2016: *12.6 Mio. Fr.* (anstatt 9.3 Mio. Fr.)

2017: *13.0 Mio. Fr.* (anstatt 9.1 Mio. Fr.)

2018: *13.2 Mio. Fr.* (anstatt 9.0 Mio. Fr.)

Ziel 440Z002 Indikator 06: Umfang der Biodiversitätsflächen mit hoher Qualität (Qualitätsstufen 2 und 3) (in Hektaren):

Erhöhung um *500* (2015)

Erhöhung um *1'500* (2016)

Erhöhung um *1'900* (2017)

Erhöhung um *2'100* (2018)

2015: *5'400* (anstatt 4'900)

2016: *6'400* (anstatt 4'900)

2017: *6'800* (anstatt 4'900)

2018: *7'000* (anstatt 4'900)

Ziel 440Z002 Indikator 10: Beiträge (Bund, Kanton und Gemeinden) an Landwirtschaftsbetriebe für Landschaftsqualität (in Mio. Franken):

Erhöhung um *3.5 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *6.1 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *5.9 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *9.6 Mio. Fr.* (2018)

2015: *4.5 Mio. Fr.* (anstatt 1.0 Mio. Fr.)

2016: *7.3 Mio. Fr.* (anstatt 1.2 Mio. Fr.)

2017: *7.3 Mio. Fr.* (anstatt 1.4 Mio. Fr.)

2018: *11.1 Mio. Fr.* (anstatt 1.5 Mio. Fr.)

Ziel 440Z002 Indikator 11: Perimeterfläche für Landschaftsqualitätsbeiträge (in Hektaren):

Erhöhung um *19'000* (2015)

Erhöhung um *42'700* (2016)

Erhöhung um *54'500* (2017)

Erhöhung um *54'300* (2018)

2015: *24'000* (anstatt 5'000)

2016: *47'700* (anstatt 5'000)

2017: *59'500* (anstatt 5'000)

2018: *59'300* (anstatt 5'000)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Kürzung um 283 (2015)

Erhöhung um 316 (2016)

Kürzung um 39 (2017)

Kürzung um 149 (2018)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf die Investitionsrechnung mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um 990 (2015)

Erhöhung um 1'370 (2016)

Erhöhung um 1'410 (2017)

Erhöhung um 1'815 (2018)

Dieser Antrag hat ebenfalls eine Auswirkung auf den AB 625 Umweltentwicklung.

Dem Antrag VWA/KAPF wird stillschweigend zugestimmt.

Die Kommission VWA beantragt folgende Änderungen zu den Zielen (Kommentar der VWA: Verzicht auf Massnahme 440-16 Reduktion von Fördermassnahmen im Bereich der Grundlagen- und Strukturverbesserungsprojekte):

Ziel 440Z003 Indikator 02: Entwicklung der Fruchtfolgefläche: Gesamtbilanz (in Hektaren):

Erhöhung um 120 (2015)

Erhöhung um 115 (2016)

Erhöhung um 110 (2017)

Erhöhung um 105 (2018)

2015: 40'610 (anstatt 40'490)

2016: 40'600 (anstatt 40'485)

2017: 40'590 (anstatt 40'480)

2018: 40'580 (anstatt 40'475)

Ziel 440Z003 Indikator 07: Laufende Vorplanungen für Moderne Meliorationen (Anzahl):

Erhöhung um 1 (2017)

Erhöhung um 1 (2018)

2017: 2 (anstatt 1)

2018: 2 (anstatt 1)

Ziel 440Z003 Indikator 09: Jährliche Investitionen in Meliorationsprojekte (Brutto) (in Mio. Franken):

Erhöhung um 0.3 Mio. Fr. (2015)

Erhöhung um 0.6 Mio. Fr. (2016)

Erhöhung um 0.9 Mio. Fr. (2017)

Erhöhung um 0.9 Mio. Fr. (2018)

2015: 3.3 Mio. Fr. (anstatt 3.0 Mio. Fr.)

2016: 4.5 Mio. Fr. (anstatt 3.9 Mio. Fr.)

2017: 4.5 Mio. Fr. (anstatt 3.6 Mio. Fr.)

2018: 4.5 Mio. Fr. (anstatt 3.6 Mio. Fr.)

Ziel 440Z003 Indikator 10: Jährliche Investitionen in Meliorationsprojekte (Kanton) (in Mio. Franken):

Erhöhung um *0.1 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *0.2 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *0.3 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *0.3 Mio. Fr.* (2018)

2015: *1.1 Mio. Fr.* (anstatt 1.0 Mio. Fr.)

2016: *1.5 Mio. Fr.* (anstatt 1.3 Mio. Fr.)

2017: *1.5 Mio. Fr.* (anstatt 1.2 Mio. Fr.)

2018: *1.5 Mio. Fr.* (anstatt 1.2 Mio. Fr.)

Ziel 440Z003 Indikator 11: Laufende PWI-Projekte (Anzahl):

Erhöhung um *1* (2015)

Erhöhung um *3* (2016)

Erhöhung um *5* (2017)

Erhöhung um *5* (2018)

2015: *27* (anstatt 26)

2016: *27* (anstatt 24)

2017: *27* (anstatt 22)

2018: *27* (anstatt 22)

Ziel 440Z003 Indikator 12: Jährliche Investitionen in PWI-Projekte (Brutto) (in Mio. Franken):

Erhöhung um *0.5 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *1.1 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *1.9 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *1.9 Mio. Fr.* (2018)

2015: *10.0 Mio. Fr.* (anstatt 9.5 Mio. Fr.)

2016: *10.0 Mio. Fr.* (anstatt 8.9 Mio. Fr.)

2017: *10.0 Mio. Fr.* (anstatt 8.1 Mio. Fr.)

2018: *10.0 Mio. Fr.* (anstatt 8.1 Mio. Fr.)

Ziel 440Z003 Indikator 13: Jährliche Investitionen in PWI-Projekte (Kanton) (in Mio. Franken):

Erhöhung um *0.05 Mio. Fr.* (2015)

Erhöhung um *0.11 Mio. Fr.* (2016)

Erhöhung um *0.19 Mio. Fr.* (2017)

Erhöhung um *0.19 Mio. Fr.* (2018)

2015: *1.0 Mio. Fr.* (anstatt 0.95 Mio. Fr.)

2016: *1.0 Mio. Fr.* (anstatt 0.89 Mio. Fr.)

2017: *1.0 Mio. Fr.* (anstatt 0.81 Mio. Fr.)

2018: *1.0 Mio. Fr.* (anstatt 0.81 Mio. Fr.)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkungen auf das Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um *125* (2015)

Erhöhung um *300* (2016)

Erhöhung um *500* (2017)

Erhöhung um *500* (2018)

Die Kommission KAPF und der Regierungsrat lehnen den Änderungsantrag der Kommission VWA ab.

Martin Brügger, Brugg, stellt namens der SP-Fraktion ebenfalls den Antrag auf Verzicht auf die Massnahme 440-16.

Der Antrag VWA/Brügger wird in der Abstimmung mit 84 gegen 43 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 440

Departement Gesundheit und Soziales

AB 510 Soziale Sicherheit

Die Kommission KAPF beantragt folgende Anpassungen des Globalbudgets (Kommentar der KAPF: Reduktion Schaffung neue Stelle Arbeitsmarktservice):

(Angaben in tausend Franken)

Kürzung um *Fr. 100* jährlich (2015–2018)

Der Regierungsrat lehnt den Antrag der Kommission KAPF ab.

Dem Antrag der Kommission KAPF wird in der Abstimmung mit 72 gegen 60 Stimmen zugestimmt.

Im Übrigen Zustimmung zu AB 510

AB 515 Betreuung Asylsuchende

Zustimmung

AB 520 Gesundheitsschutz

Die Kommission GSW beantragt im Einvernehmen mit der Kommission KAPF und dem Regierungsrat folgende Änderung zu Ziel 520Z002 Indikator 05: Die Quote der Aussteiger im Projekt "1. Lehrjahr rauchfrei" liegt unter 10 Prozent (in Prozent) (Kommentar der GSW: Die Zielsetzung soll den positiven Verlauf anzeigen.):

Umformulierung Indikatortext in: "Die Quote der erfolgreich Teilnehmenden im Projekt "1. Lehrjahr rauchfrei" liegt über 92 Prozent. (in Prozent)

2015: 92 % (anstatt 8 %)

2016: 92 % (anstatt 8 %)

2017: 92 % (anstatt 8 %)

2018: 92 % (anstatt 8 %)

Dem Antrag der Kommission GSW wird stillschweigend zugestimmt.

Lilian Studer, Wettingen, beantragt folgende Anpassung zu Ziel 520Z002 Indikator 02 Unterstützte Suchtberatungsstellen (Anzahl) (Ab dem Planjahr sollen weiterhin 9 Suchtberatungsstellen unterstützt werden):

Erhöhung um 1 jährlich (2016–2018)

2016: 9 (anstatt 8)

2017: 9 (anstatt 8)

2018: 9 (anstatt 8)

Der Antrag Studer wird in der Abstimmung mit 82 gegen 50 Stimmen abgelehnt.

An dieser Stelle unterbricht der Präsident die Beratungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2018 und schliesst die Sitzung.

Thierry Burkart
Präsident

Rahel Ommerli
Ratssekretärin

Verteiler
(5) Departemente
Staatskanzlei
Obergerichtspräsident Kanton Aargau
Generalsekretariat Gerichte Aargau
Finanzkontrolle
Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz
Abteilung Finanzen
Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen Staatskanzlei